

Judith Holofernes, Au

Ich stehe vllig neben mir
nicht glcklich weil nicht neben dir
und ich rufe dich nur an
um dich zu fragen "Kann es sein,
dass ich bei meinem letzten Besuch
bei dir verlor was ich jetzt such?"

Ich fh'l mich unwohl ohne Kopf in der Straenbahn
deswegen lern' ich kopflos Fahrrad fahr'n
und ich wei, wahrscheinlich mit den Jahr'n
werd' ich lernen, dabei mein Gesicht zu wahr'n

Du bringst mich um
du bringst mich um Schlaf und Verstand
fr dich geb ich dem Wahnsinn die Hand
und Rand und Band zieh'n ohne mich auf's Land
ich bin auer dir
ich bin auer dir
ich bin auer dir
gar nicht hier
gar nicht hier

Ich betrink' mich ohne Ma
sieht keiner hin ess' ich das Glas auf
ich mach nur den Geiern noch Spa
und ich bei deinen Namen ins Gras

Du bringst mich um
du bringst mich um Schlaf und Verstand
fr dich geb ich dem Wahnsinn die Hand
und Rand und Band zieh'n ohne mich auf's Land
ich bin auer dir
ich bin auer dir
ich bin auer dir
gar nicht hier
gar nicht hier
gar nicht hier

Du bringst mich um
du bringst mich um Schlaf und Verstand
fr dich geb ich dem Wahnsinn die Hand
und Rand und Band zieh'n ohne mich auf's Land
ich bin auer dir
ich bin auer dir
ich bin auer dir
gar nicht hier
gar nicht hier
gar nicht hier
gar nicht hier
gar nicht hier